Hamburg

Verpflichtung zu Klimaschutzstrategie

[04.04.2024] Der Hamburger Senat hat jetzt öffentliche Unternehmen dazu verpflichtet, Klimaschutzstrategien zu entwickeln, um bis 2040 klimaneutral zu werden. Diese Initiative soll umfassende Treibhausgas-Bilanzierung und -Reduzierung fördern und Hamburg als Vorreiter im Klimaschutz positionieren.

Der Hamburger Senat hat jetzt einen Beschluss gefasst, der öffentliche Unternehmen dazu verpflichtet, Klimaschutzstrategien zu entwickeln. Wie die Hamburger Finanzbehörde mitteilt, ist diese Initiative ein wesentlicher Bestandteil der Hamburger Stadtwirtschaftsstrategie und des Koalitionsvertrags und richtet den Blick darauf, Hamburg bis zum Jahr 2040 klimaneutral zu machen. Im Rahmen dieser Verpflichtung werden die Unternehmen dazu angehalten, ihre Treibhausgas-Emissionen umfassend zu bilanzieren und darauf aufbauend Strategien zu entwickeln, die den Weg zur Klimaneutralität ebnen. Dabei sollen nicht nur die direkten Emissionen (Scope 1) und die energiebedingten indirekten Emissionen (Scope 2) berücksichtigt werden, sondern auch die indirekten Emissionen in den Wertschöpfungsketten (Scope 3). Finanzsenator Andreas Dressel betont: „Klimaschutz ist ein zentrales Ziel unserer Hamburger Stadtwirtschaftsstrategie und des Koalitionsvertrags. Der Beschluss ist ein wichtiger Meilenstein für die Zielerreichung im Konzern Hamburg. Durch ein effektives Monitoring des Treibhausgas-Ausstoßes der Unternehmen sowie der notwendigen Maßnahmen zur Erreichung der Klimaneutralität erwarten wir auch ein verbessertes Benchmarking und Klarheit, wo wir investieren und nachsteuern müssen.“ Umweltsenator Jens Kerstan ergänzt: „Die öffentlichen Unternehmen spielen eine bedeutende Rolle für die Erreichung unserer Klimaschutzziele und sind in vielen Bereichen die zentralen Akteure der Stadt in Sachen Klimaschutz und nachhaltiger Energiewirtschaft. Mit der Umsetzung der Drucksache gehen die öffentlichen Unternehmen nun weiterhin als Vorbilder für ambitionierten Klimaschutz voran, schaffen eine verbesserte Transparenz und entwickeln Strategien für eine ambitionierte Zielsetzung zur Klimaneutralität.“ Um die Unternehmen bei der Umsetzung zu unterstützen, wurden der Finanzbehörde zufolge Praxis-Leitfäden entwickelt, und die Zusammenarbeit zwischen den Unternehmen und den Behörden wird weiterhin intensiviert, um die Klimaziele zu erreichen. Diese Initiative stellt einen wichtigen Schritt für Hamburg dar, um als Vorreiter im Klimaschutz zu fungieren und einen nachhaltigen Weg in die Zukunft einzuschlagen.

(th)

Stichwörter: Klimaschutz, Hamburg